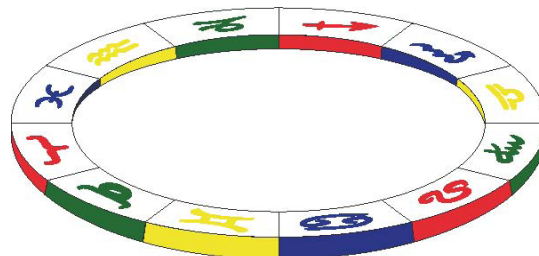


PROBELEKTION 1
FERNSTUDIUM ASTROLOGISCHE PSYCHOLOGIE
Huber - Methode



SYMBOLE UND ZEICHEN

G 1.1

LEKTION 1 – SYMBOLE UND ZEICHEN

SYMBOLE UND ZEICHEN

Um ein Horoskop zeichnen oder lesen zu können, bedient sich die Astrologische Psychologie einer leicht verständlichen Bildersprache, die sich über Jahrtausende entwickelt hat. Sie gehört zu den wichtigsten Werkzeugen des Astrologen. Sie werden «Bild-Symbole» für jeden Planeten, jedes Tierkreiszeichen sowie die Aspekte kennenlernen und Gelegenheit haben, sich im Zeichnen dieser Bildsymbole zu üben.

Ein Horoskop ist eine Karte, ein Schaubild unseres Sonnensystems mit seinen Körpern, die um den Zentralstern, die Sonne kreisen. Die Astrologie verwendet eine Auswahl dieser Körper, Planeten, Sonne und Mond. Die Erde, als Ausgangspunkt der Betrachtungen im Horoskop, wird nicht eingezeichnet.

Der Einfachheit halber bezeichnen wir alle Himmelskörper, die in der Astrologie eine Rolle spielen als Planeten (wohl wissend, dass die Sonne ein Stern und der Mond ein Trabant ist).

Die scheinbare Bahn, auf der sich die Planeten bewegen, heißt «Ekliptik» und wird auch Tierkreis genannt. Mehr dazu später im «astronomischen Teil».

Um ein Horoskop zeichnen, «lesen» und verstehen zu können, kommen Symbole für Planeten und Tierkreiszeichen zum Einsatz, wie sie von Bruno Huber kreiert wurden. *

Bevor Sie richtig in das Studium der Astrologischen Psychologie einsteigen, gilt es also, sich mit dieser Sprache vertraut zu machen.



* Die farbige Darstellung der Tierkreiszeichen, Planeten und Aspekte werden heute weltweit verwendet.

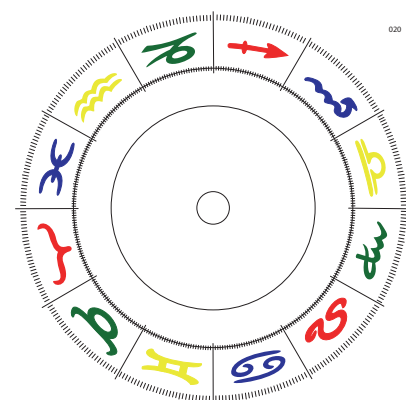
Die Tierkreiszeichen

Es gibt zwölf Zeichen im Tierkreis (Zodiak). Das astrologische Jahr beginnt mit dem Zeichen Widder. In Tabelle 1.1 finden Sie die Auflistung der 12 Tierkreissymbole.

Der relativ schmale Streifen am Himmel, durch den sich Sonne und Planeten bewegen, ist ein Kreis (360°), der in 12 gleich große Segmente á 30°, den Tierkreiszeichen, unterteilt wird.

Der Jahrestierkreis beginnt mit Widder (1. Zeichen / Segment 0° - 30°) und endet mit Fische (12. Zeichen / Segment 330° - 360°).

Jedes Symbol für Tierkreiszeichen und Planeten leitet sich aus 2 Basis-Elementen ab, dem Kreis und der Linie. Weitere abgeleitete Symbol-elemente sind der Halbkreis (Schale), das Kreuz, der Punkt (als Spezialform des Kreises) und der Pfeil (als Kreuz mit Richtungsangabe).



Eine ausführliche Betrachtung der Symbolelemente, ihre Bedeutung und Kombination folgt später.

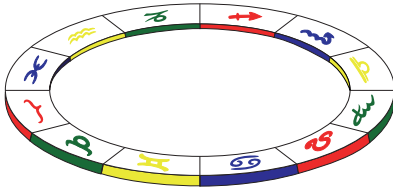


Tabelle 1

Symbol	Name	lateinisch	Beschreibung
	Widder 1. Zeichen	Aries 0°-30°	Darstellung des Widderkopfes
	Stier 2. Zeichen	Taurus 30°-60°	gehörntes Haupt eines Bullen
	Zwillinge 3. Zeichen	Gemini 60°-90°	römische Ziffer «zwei», Zwillingspaar
	Krebs 4. Zeichen	Cancer 90°-120°	Scheren des Krebses
	Löwe 5. Zeichen	Leo 120°-150°	Löwenherz, gebogener Schweif des Löwen
	Jungfrau 6. Zeichen	Virgo 150°-180°	gewundene Schlange, 3 Säulen in der Erde
	Waage 7. Zeichen	Libra 180°-210°	Balken der Waage, untergehende Sonne
	Skorpion 8. Zeichen	Scorpio 210°-240°	Stachel des Skorpions, 3 Säulen im Wasser
	Schütze 9. Zeichen	Sagittarius 240°-270°	Pfeil des Bogenschützen
	Steinbock 10. Zeichen	Capricorn 270°-300°	Gehörn des Steinbockes, Dach der Welt
	Wassermann 11. Zeichen	Aquarius 300°-330°	gleich schwingende Wellen
	Fische 12. Zeichen	Pisces 330°-360°	2 Fische, 2 Wesenshälften, Verbindung innen/aussen

Merksatz 1.1
 Die Tierkreiszeichen symbolisieren Energien und Qualitäten, welche den Planeten zur Verfügung stehen, wenn sie sich dort aufhalten.

Versuchen Sie sich die Symbole und die dazu gehörigen Informationen aus der Tabelle einzuprägen. Die Deutung eines Horoskops kann erst dann gut gelingen, wenn Sie nicht mehr nachdenken müssen, was ein Symbol bedeutet und wie es sich auf das Ganze bezieht.

Aufgabe 1.1

Versuchen Sie Charaktereigenschaften von Menschen, deren Geburtstag Sie kennen, zu beschreiben. Finden Sie heraus, ob es bei Personen, die im selben Tierkreiszeichen geboren sind, gemeinsame Eigenschaften zu entdecken gibt.

Später werden Sie Ihre Erkenntnisse mit zunehmendem Wissen besser einschätzen und präzisieren können. Ein besonderes Merkmal der Huber-Methode ist die Farbigkeit der Horoskopdarstellung.

Es wird Ihnen auffallen, dass in Tabelle 1.1 die Tierkreiszeichen für **Widder**, **Löwe** und **Schütze** rot, für **Stier**, **Jungfrau** und **Steinbock** grün, für **Zwillinge**, **Waage** und **Wassermann** gelb sowie für **Krebs**, **Skorpion** und **Fische** blau dargestellt sind.

Wie Sie später erfahren werden, steht auch hinter diesen Farben eine wichtige Symbolik für unsere Sinne. Deshalb sollten Sie sich auch die Farben der Tierkreiszeichen gut einprägen.

Aufgabe 1.2














Betrachten Sie die Tierkreiszeichen in Tabelle 1.1 nochmals eingehend. Lassen Sie sich von jemand Namen von Tierkreiszeichen in beliebiger Reihenfolge nennen und zeichnen Sie dann das jeweils zugehörige Symbol.

Kontrollieren Sie Ihre Darstellungen und üben Sie solange, bis Sie es «im Schlaf» beherrschen.

Die Planeten

In Tabelle 1.2 finden Sie die Planeten dargestellt. Wie bei den Tierkreiszeichen geht es auch hier zunächst darum, die Symbole der Planeten kennenzulernen und sich mit ihnen vertraut zu machen. Ihre astrologische Bedeutung wird nach und nach behandelt und vertieft.

Ausgehend von der Sonne als dem Zentralgestirn unseres Sonnensystems, sind in Tabelle 1.2 die Planeten in der Reihenfolge ihres Abstandes von der Sonne dargestellt.

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung	
	Sonne	Autonomes Selbstbewusstsein, Mentalität	
	Merkur	Kombinationsfähigkeit, rationale Wahrnehmung und Kommunikation	
	Venus	Selektionsfähigkeit	
	Mars	Energieumsetzung	
	Jupiter	sinnliche Kommunikation und Wahrnehmung	
	Saturn	Körper- und Sicherheitsbewusstsein	
	Uranus	Erschließung unbekannter Räume	
	Neptun	Identifikation mit Idealen	
	Pluto	Meistern von Kernenergien	 

Merksatz 1.2

Aus den Planetensymbolen können wir wesentliche astrologische-psychologische Merkmale der Planeten erkennen.

Merksatz 1.3




Sonne und Mond werden in der Astrologie, der Einfachheit wegen, ebenfalls als Planeten bezeichnet. Jeder Planet symbolisiert Lebensenergien mit entsprechenden Qualitäten sowie Grundfunktionen des menschlichen Seins.

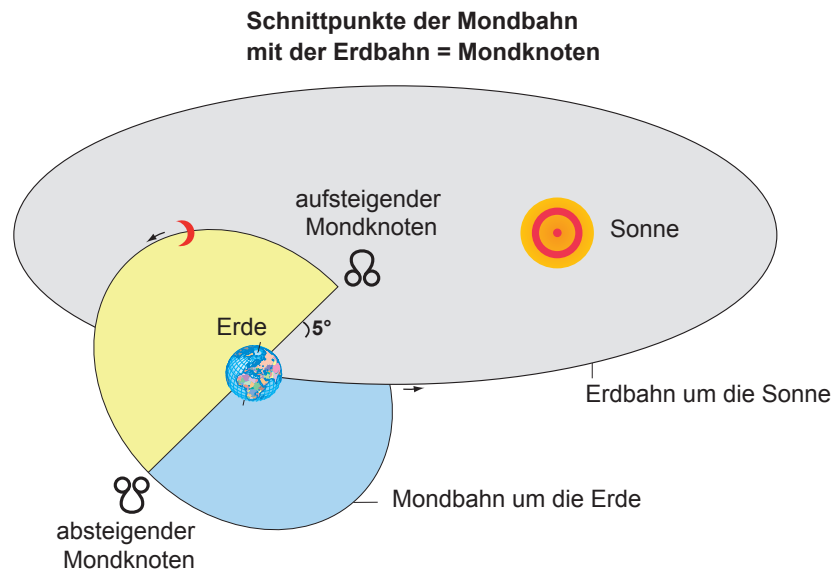
Nur der (aufsteigende) Mondknoten wird im Horoskop zusammen mit den Planeten eingezeichnet. Er steht für individuelle geistige Orientierung.

Mond und Mondknoten

Separat finden Sie nachfolgend die Symbole für den Mond und zwei Schnittpunkte im Raum, welche durch die Umlaufbahnen von Mond um die Erde und von der Erde um die Sonne entstehen, die so genannten Mondknoten. Die Bedeutung der Mondknoten im Horoskop ist ausführliches Thema späterer Lektionen.

Tabelle 1.3

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Mond	emotionales Selbstbewusstsein
	aufsteigender Mondknoten	geistiger Orientierungspunkt für persönliches Wachstum
	absteigender Mondknoten	alte Persönlichkeitsstrukturen, Vermeidung von Weiterentwicklung



Die Huber-Methode ordnet auch den Planeten bestimmte Farben zu. So werden die 3 Ich- oder Persönlichkeits-Planeten, Sonne, Mond und Saturn rot dargestellt.

Merkur, Venus, Mars und Jupiter blau, die geistigen Planeten Uranus, Neptun und Pluto ebenfalls blau oder violett, der Mondknoten schwarz.

Aufgabe 1.3

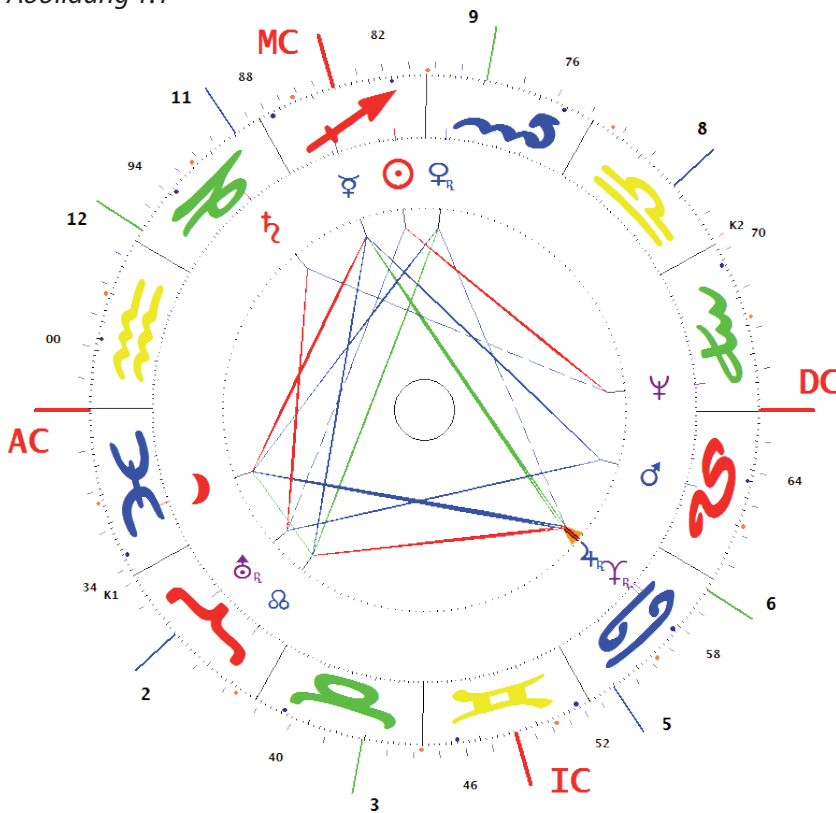
Studieren Sie die Planetensymbole in Tabelle 1.2 und 1.3 nochmals eingehend. Lassen Sie sich von jemand Namen von Planeten in beliebiger Reihenfolge nennen und zeichnen Sie das jeweils zugehörige

Symbol.

Die Aspekte

Werfen Sie einen Blick auf ein (Ihr) Horoskop. Sie erkennen, um den Mittelkreis herum, eine Anzahl von farbigen Linien (siehe Abb. 1.1).

Abbildung 1.1



Aspekte veranschaulichen Verbindungen zwischen den Planeten des Horoskops und symbolisieren die zwischen ihnen fließenden Energien. Aus ihrer Anordnung, Stärke und Farbe kann der Astrologe grundlegende Erkenntnisse über den «inneren Schaltplan des Bewusstseins» des Horoskopeigners gewinnen.

Das Wort Aspekt (lat. *aspicere*) bedeutet anblicken. Aspekte binden Planeten in eine Beziehung ein, deren Gesamtqualität von der Art des Aspektes und den beteiligten Planeten abhängt.

Aspekte im Horoskop zeigen also, wie sich Planeten «gegenseitig anschauen», genauer gesagt, in welchem Winkel sie zueinander stehen.

Über lange Zeiten haben astrologische Beobachter herausgefunden, dass sich je nach Winkelstellung unterschiedliche Bedeutungen ableiten lassen.

Astrologische Psychologie verwendet nur Winkel, die einer Teilung des Kreises von 360° in 30°-Schritten entsprechen, also 180°, 150°, 120°, 90°, 60°, 30° und 0°, und die eine signifikante Deutung zulassen.








Merksatz 1.4
Die Aspekte gehören zu den wesentlichen Deutungselementen der Huber-Methode.

Merksatz 1.5

Aspekte sind Winkelbeziehungen zwischen Planeten im Horoskop. Sie werden als (farbige) Linien dargestellt. Die Huber-Methode verwendet zur Horoskopdeutung nur Aspekte, die sich aus einem Vielfachen von 30° ableiten.

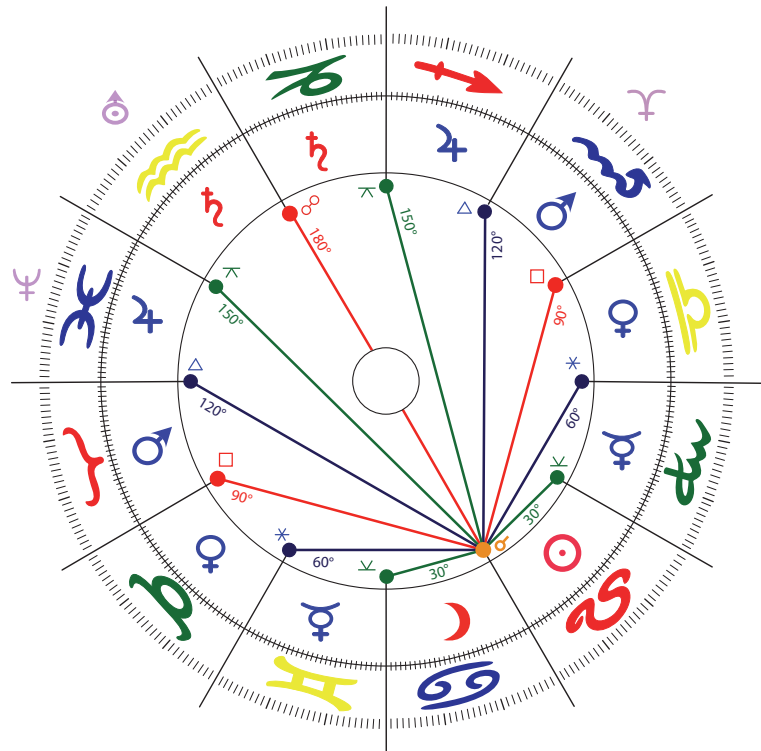
Symbole der Aspekte

Tabelle 1.4

Symbol	Name	Abstand
	Konjunktion	0°
	Halbsextil	30°
	Sextil	60°
	Quadrat	90°
	Trigon	120°
	Quincunx	150°
	Opposition	190°

Wie Sie es schon bei den Tierkreiszeichen und Planeten kennengelernt haben, sind auch den Aspekten Farben mit symbolischer Bedeutung zugeordnet.

Prägen Sie sich Symbol und Farbe gut ein. Ihre Bedeutung wird später, bei der Aspektlehre, ausführlich besprochen.



Aufgabe 1.4

Studieren Sie die Aspektsymbole in Tabelle 1.4 nochmals eingehend. Lassen Sie sich von jemand Namen von Aspekten in beliebiger Reihenfolge nennen und zeichnen Sie das jeweils zugehörige Symbol.

Zusammenfassung

Am Ende Ihrer Lektion fassen wir zusammen, was Sie alles erfahren haben.

Überlegen Sie sich beim Durchlesen genau den Sinn der Aussagen. Sollte Ihnen etwas unklar sein, arbeiten Sie die betreffende Stelle in der Lektion nochmals durch.

Der (tropische) Tierkreis (Zodiak) ist ein gedachter Streifen am Himmel, in dem sich die Sonne im Jahresrhythmus bewegt. Er besteht aus zwölf Abschnitten von je 30° Länge, den Tierkreiszeichen (auch kurz «Zeichen» genannt).

Die abendländische Astrologie arbeitet mit den zwölf Tierkreiszeichen «Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann und Fische».

Im Horoskop werden die Planeten «Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto» sowie «Sonne, Mond» und der «aufsteigende Mondknoten» dargestellt.

Sonne und Mond werden der Einfachheit halber auch als Planeten bezeichnet.

Die Winkelabstände zwischen Planeten im Horoskop heißen Aspekte. Sie werden als farbige Linien eingezeichnet, wenn sie ein ganzes Vielfaches von 30° betragen.

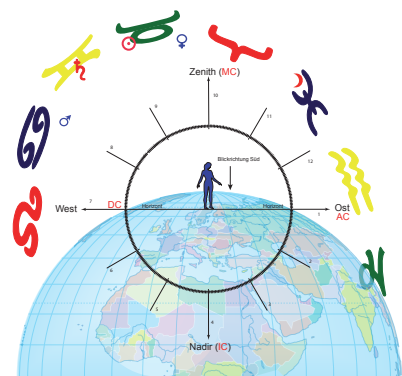
Im Bereich von 0° bis 180° benutzt die Huber-Methode die Aspekte «Konjunktion, Halbsextil, Sextil, Quadrat, Trigon, Quincunx und Opposition».

Die Astrologische Psychologie stellt Tierkreiszeichen, Planeten und Aspekte farbige dar. Die Farben haben eine zusätzliche symbolische Bedeutung.

Wenn Sie die anschließenden Übungsaufgaben bearbeiten, können Sie selbst kontrollieren, ob sie den Lehrstoff vollständig verinnerlicht haben.

Es ist immer empfehlenswert, die Übungsaufgaben zu bearbeiten, bevor die nachfolgende Lektion begonnen wird.

Am besten finden Sie selbst heraus, welche Vorgehensweise Ihrem Lernstil am ehesten entspricht.



Übungsaufgaben zu Lektion 1

Lesen Sie, bevor Sie mit dem Bearbeiten der nachfolgenden Aufgaben beginnen, nochmals die Zusammenfassung durch.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen!

1.1 Tragen Sie in die folgende Tabelle die entsprechenden Horoskopsymbole (Tierkreiszeichen, Planeten, Aspekte) ein.

Farbe	Tierkreiszeichen	Planeten	Aspekt
orange			
rot			
grün			
gelb			
blau			

1.2 Benennen oder zeichnen Sie alle Tierkreiszeichen, die im Zodiak

- a) mit Widder ein Quadrat,
- b) mit Stier ein Trigon,
- c) mit Zwillinge ein Quincunx
- d) und mit Krebs ein Halbsextil bilden.

Benutzen Sie dazu Ihr Horoskop. Nehmen Sie jeweils die Mitte (15°) der Zeichen als Bezugspunkt.

Bitte lösen Sie die Aufgaben, ohne im Text nachzuschlagen!

Einsendaufgaben zu Lektion 1

Bearbeiten Sie die Einsendaufgaben erst dann, wenn Sie die Lektion vollständig durchgearbeitet und die Übungsaufgaben erfolgreich gelöst haben.

Zur Kommunikation unter Astrologen ist es wichtig, die Symbole für Tierkreiszeichen, Planeten und Aspekte eindeutig darstellen zu können.

Zu den Aufgaben 1.1 bis 1.3 kann Ihnen Ihre Studienbegleiterin, bzw. Ihr Studienbegleiter, Rückmeldung geben, wenn ggf. noch Verbesserungen erforderlich sind.











Bearbeiten Sie diese Aufgaben deshalb besonders sorgfältig.

Benutzen Sie dabei Ihr Horoskop.

- E 1.1 Zeichnen Sie alle zwölf Zeichen des Tierkreises in richtiger Reihenfolge, angefangen beim Widder!
- E 1.2 Zeichnen Sie jedes der Zeichenpaare, die sich im Zodiak gegenüberliegen!
- E 1.3 Zeichnen Sie jeweils paarweise alle Tierkreiszeichen, die
 - a) im Tierkreis ein Quadrat zueinander bilden.
 - b) im Tierkreis ein Trigon zueinander bilden.
 - c) im Tierkreis in einem Quincunx zueinander stehen.
- E 1.4 Zeichnen Sie die Symbole für alle Planeten und schreiben Sie jeweils den Namen dazu!
- E 1.5 Zeichnen Sie die Symbole für den aufsteigenden und absteigenden Mondknoten!
- E 1.6 Zeichnen Sie die Symbole für jeden Aspekt und benennen Sie ihn!

Lösungen der Übungsaufgaben zu Lektion 1

1.1

Farbe	Tierkreiszeichen	Planeten	Aspekt
orange			
rot			
grün			
gelb			
blau			

1.2

- a) Mit Widder bilden ein Quadrat: Krebs und Steinbock
- b) Mit Stier bilden ein Trigon: Jungfrau und Steinbock
- c) Mit Zwillinge ein Quincunx bilden: Skorpion und Steinbock
- d) Mit Krebs ein Halbsextil bilden: Löwe und Zwillinge